

Schönau

aktuell

4. JAHRGANG NR. 7 | Ausgabe Juli 2014



Termine

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 92 76; Fax 92 78; E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:

Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Vermietung Bauhof und Bräustüble Schönau:

Anmeldung und Schlüssel: Tel. 097 75/92 76

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:

Anmeldung: Tel. 097 75/92 76, Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 097 75/257

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm:

Montag ab 9.00 Uhr, Donnerstag ab 8.00 Uhr
im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr; Sonntag, 11.00 – 11.30 Uhr

DJK Olympia Schönau e. V.:

Montag: 19 Uhr, Aroha in der Schulturnhalle

Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle

Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser,
Tel. 097 75/85 86 56), ab 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf
oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Gruppenstunde der Music Session

für Kinder von 6 – 12 Jahren: Jeden 2. Samstag im Monat im K2
Samstag, 12. Juli, von 14 – 16 Uhr

Lorenzchor:

Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Freitag, 04.07.2014

Freitag, 01.08.2014

Burgwallbach: Dienstag, 08.07.2014

Veranstaltungen in Schönau

Juli

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Sa., 05.07. – Mo., 07.07.	Bierkellerfest	am Brauhaus-Steig
So., 06.07., 08.45 Uhr	Gottesdienst	am Brauhaus-Steig
Mo., 07.07., 15.00 Uhr	Seniorenachmittag	am Brauhaus-Steig
Mo., 07.07., 18.00 Uhr	Saale-Musikum	am Brauhaus-Steig
Mi., 16.07., 19.30 Uhr	CSU- und Bürgerstammtisch	

Veranstaltungen in Burgwallbach

Juli

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
So., 06.07., 06.00 Uhr	Kreuzbergwallfahrt der Pfarrgemeinde	
Sa., 12./So., 13.07.	Feuerwehr Großwenkheim	Bürgerhaus
Fr., 18.07., 19.00 Uhr	Jugendturnier des Sportvereins	Sportplatz
Sa., 19.07., 07.30 Uhr	Jugendturnier des Sportvereins	Sportplatz
So., 20.07., 07.30 Uhr	Jugendturnier des Sportvereins	Sportplatz

Wasser

TERMIN

Bekanntmachung

Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin,
dass am

01. August 2014

die Abschlagszahlung für die Wasser-
und Kanalgebühren fällig wird.



Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid (Abrechnungsbescheid für
2013 vom 31.01.2014) festgesetzte Abschlagsbetrag.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle
Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der
Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsge-
meinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf
ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Verwaltungsgemeinschaft gez.

Franz, Verw. Ang.

Entwässerungsanlage

TERMIN

Fälligkeitstermin 5. Vorauszahlungsrates Verbes- serungsbeitrag für die Entwässerungsanlage der Gemeinde Schönau a.d. Brend

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin,
dass am

01. August 2014

die fünfte Vorauszahlungsrates des Verbesserungsbeitrags für die Ent-
wässerungsanlage fällig wird. Zu zahlen ist der im Bescheid festgesetzte
Betrag unter „5. Vorauszahlungsrates“. Zur Vermeidung von Mahngebühren
und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen gebeten, den
fälligen Betrag rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Konten der Gemeinde Schönau a. d. Brend:

Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale
IBAN: DE22 7935 3090 0000 0505 42 BIC:BYLADEM1NES
VR-Bank Rhön-Grabfeld eG
IBAN: DE59 7936 3016 0000 0741 10 BIC:GENODEF1NDT

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningenstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/94650
---------------	-------------

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/94610
---------------	-------------

Agentur für Arbeit (Jobcenter), Roßmarktstraße 40

Montag bis Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
(Mo. + Di. zusätzlich telefonische Erreichbarkeit von 13.30 – 16.00 Uhr)	

Telefonnummer	09771/6364789
E-Mail:	ARGE-Landkreis-Rhoen-Grabfeld@arge-sgb2.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940

Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Telefonnummer	09771/94-0
---------------	------------

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel.	09771/9106-130, -131, -132
--------------------	----------------------------

Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe ist der 15. Juli 2014

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)	☎ 116 117
Dienstzeiten(*) Wochenende: Mittwoch: Feiertag:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	☎ 089 19240

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	☎ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	☎ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	☎ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	☎ 0180 50 21 0 21

Seniorenachmittag in Burgwallbach

Am **Mittwoch, den 16. Juli 2014, um 14.00 Uhr**, findet unser nächster Seniorenachmittag statt. Wir treffen uns im Seecafe „Valentina“. Ein Fahrdienst holt um 13.45 Uhr gehbehinderte Gäste am Bushäuschen ab, bei telefonischer Anmeldung auch von zu Hause.

Es lädt ein: das Seniorenteam des Pfarrgemeinderates Burgwallbach.

Frauenfrühstück

Am **Mittwoch, den 23. Juli 2014, um 8.45 Uhr**, findet unser Frauenfrühstück im Bürgerhaus von Burgwallbach statt. Frau Claudia Amrhein stellt uns Tänze im Sitzen vor und lädt zum Mitmachen ein. Wir freuen uns auf einen ‚bewegten‘ Vormittag, der gute Laune verbreitet. Herzlich eingeladen sind alle interessierten Frauen.

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller
BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-
Feuer- und Seebestattung
Landkreises Rhön-Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

Bläserjugend Brendtal

Die Bläserjugend nimmt so langsam Gestalt an :) Das Anfängerorchester ab September 2014 steht in den Startlöchern, die ersten Anmeldungen sind schon eingetroffen. Die mittlerweile sechste abendfüllende Sitzung der Musikvereine Burgwallbach, Schönau, Wegfurt, Unterweißenbrunn, Haselbach, Frankenheim und Oberweißenbrunn innerhalb von einem Jahr wurde abgehalten. Und so hat das Jugendblasorchester die zweite Probephase erfreulicherweise wieder mit allen Kindern gestartet, wir haben sogar noch drei Zugänge aus Sandberg. Wie gefällt Euch eigentlich unser Logo? Vielen herzlichen Dank hierfür an Thorsten Griebel!



Anfängerorchester

Von der ersten Stunde gemeinsam Musizieren

Wenn Kinder in der Weltsprache Musik kommunizieren, dann sind sie sofort mittendrin. Sprechen kann man nur sprechend erlernen – und Musik machen nur spielend. Unser Anfängerorchester ist ein pädagogisches Angebot, mit dem Kinder von der ersten Note an gemeinsam musizieren. Ohne Leistungsdruck werden viele Grundlagen vermittelt: die Anfänge der Instrumentenbeherrschung, soziale Schlüsselqualifikationen, Anregungen zur Persönlichkeitsbildung. Die Kinder erlernen systematisch ein Instrument bei qualifizierten Instrumentallehrkräften und musizieren ergänzend im Orchester – sie motivieren sich gegenseitig. Das Gemeinschaftserlebnis, Selbsterfahrung und Kommunikation stehen im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts Anfängerorchester. Sämtliche Orchesterblasinstrumente wie Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Waldhorn, Bariton/Euphonium, Posaune, Tuba und auch Schlagwerk/Percussion werden einbezogen. Zum Einstieg geht es gleich daran zusammen einen guten Ton zu finden und nach wenigen Wochen werden erste orchestrale Klänge produziert. Gemeinsames Üben und Auftreten schafft ein positives, aggressionsfreies Gruppengefühl. Konzerte tragen wesentlich zum gesteigerten Selbstbewusstsein der Kinder bei. Spielerisch musizierend erwerben die Kinder Teamfähigkeit, einander zuhören, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig akzeptieren und unterstützen. Zudem fördert der Orchesterunterricht rationale, emotionale und motorische Elemente: denn er steigert die Konzentration und die Fähigkeit, analytisch zu denken. Kreativität, Merkfähigkeit und Ausdrucksvermögen gewinnen ebenso wie die Feinmotorik. Die Probe für das Anfängerorchester findet ab September 2014 alle 14 Tage am Mittwoch von 17.00-18.30 Uhr statt. Tag/Uhrzeit des Instrumentalunterrichts wird mit der entsprechenden Lehrkraft abgesprochen. Wer noch weitere Informationen benötigt oder sein Kind noch anmelden möchte, der meldet sich bitte bei Christoph Vey oder bei einem der sieben teilnehmenden Musikvereine der Gemeinden.

Jugendblasorchester

Proben:

- Fr 20.06.2014, 17.25 Uhr - 18.50 Uhr Proberaum Unterweißenbrunn
- Sa 28.06.2014, 9.30 - 12:30 Uhr - Kolpingheim Schönau
- Di 01.07.2014, 17.45 - 19.00 Uhr Kolpingheim Schönau
- evtl. noch eine Probe Mitte August

Zum neuen Schuljahr werden die Proben regelmäßig stattfinden da dies wesentlich höhere musikalische Erfolge mit sich bringt. Unser Terminvorschlag ist: alle 14 Tage am Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr. Zusatzproben werden bei Bedarf gehalten, der Unterrichtsort wechselt.

Auftritte:

- Marktplatz Bischofsheim Fr, 4.7. abends ca. 19.30 Uhr, Dauer 30 Minuten
- Schönau Mo, 7.7. 18.30 - 19.00 Uhr SaaleMusicum

- Burgwallbach Fr, 15.8. nachmittags Musikfest
Der angekündigte Auftritt am Sa., 12.07. in Unterweißenbrunn musste leider wegen Terminüberschneidung abgesagt werden.

Juniorabzeichen:

Vorspiel 22.7. und 24.7. (Anwesenheit nur an einem Termin erforderlich), Theorieprüfung 26.7., Anmeldeschluss: 01.07.2014. Die Teilnahme ist für alle Kinder aus den Gemeinden Bischofsheim und Schönau möglich, welche ein Blasinstrument oder Schlagwerk spielen – auch wenn keine Mitgliedschaft bei der Bläserjugend besteht!

Anmeldung für Herbst:

Wer im Jugendblasorchester ab September mitspielen möchte MUSS sich anmelden - Anmeldeformulare gibt es in der nächste Probe. Ab September bietet die Bläserjugend Brendtal auch etwas für jüngere Kinder an:



Musikgarten

Das musikalische Eltern-Kind-Konzept von der Geburt bis zum fünften Lebensjahr. Musikgarten lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern oder Großeltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren, wie viel Freude Musik machen kann.

Ziel von Musikgarten ist, Kinder spielerisch an Musik heranzuführen. Der Musikgarten ist in drei Phasen konzipiert. Das Angebot ist jeweils genau dem Entwicklungsstand Ihres Kindes angepasst.

Musikgarten für Babys (bis 18 Monate)

Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind „Nahrung“ für Körper, Geist und Seele.

Musikgarten Phase 1 (bis 3 Jahre)

Dieser Kurs geht auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Der immer größer werdenden Selbstständigkeit der Kinder wird mit interaktiven Spielen und Freiraum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten Rechnung getragen.

Musikgarten Phase 2 (bis 5 Jahre)

Im Kindergartenalter nehmen die Kinder den Ablauf des Jahres wahr. Die Kinder lösen sich allmählich vom sicheren Schoß der Eltern und erproben ihre Unabhängigkeit. Das Gruppenerlebnis rückt in den Mittelpunkt. Nähere Infos und Anmeldung zur kostenlosen Schnupperstunde bei Mareike Wütscher.

Blockflöte

Für alle Kinder der ersten oder zweiten Klasse (gerne auch älter), die einen einfachen Einstieg in die Welt der Musik suchen, ist die Blockflöte das passende Instrument. Die Bläserjugend Brendtal bietet Gruppen- und Einzelunterricht in Schönau und Bischofsheim an, bei Bedarf auch in den anderen Ortsteilen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Mareike Wütscher.

Klavier

Wem das Blasinstrument nicht zusagt oder wer zusätzlich noch ein Tasteninstrument erlernen möchte hat dazu auch die Möglichkeit. Klavierunterricht für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene gibt es bei Mareike Wütscher. Schauen Sie doch für nähere Informationen einfach mal auf www.mareikewuetscher.de vorbei.

Bei Fragen/Anmeldung zu den obengenannten Kursen wenden sie sich bitte an: Mareike Wütscher oder Christoph Vey Tel.: 09775 - 858899 oder kontakt@mareikewuetscher.de

Kommunionkinder



Danke

Herzlich Dank an alle, die das Fest unserer Erstkommunion so schön gestaltet und mitgefeiert haben. Vielen Dank für die tollen Aufmerksamkeiten, Geschenke und Glückwünsche - auch im Namen unserer Eltern.

Eure Burgwallbacher Kommunionkinder:

Mariella Illig, Lorena Mölter, Hannah Zimmermann, Lenny Kraus, Yannik Kraus, Finn Baumeister, Silas Kansog

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Druck: Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt
 Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55
 service@roetter-druck.de, www.roetter-druck.de
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Aus der Pfarrei

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salforst

Hohenroth- Unter- Oberebersbach – Burgwallbach – Windshausen – Leutershausen

1. Zum Nachdenken

Eine alte Legende erzählt: Als Christus zum Himmel aufgefahren war, fragten ihn die Engel, wie es denn nun mit seinem Reich auf der Erde weitergehen sollte. „Ich habe doch meine Jünger auf Erden“, antwortete Christus. Als die Engel sahen, wie unbedeutend, wie schwach und wie verzagt die Jünger waren, fragten sie erschrocken: „Herr, hast du denn wirklich keinen anderen, keinen besseren Plan?“

Und Christus entgegnete: „Nein – einen anderen Plan habe ich nicht.“

Gott allein kann schaffen,
 aber du kannst das Erschaffene zur Geltung bringen.
 Gott allein kann Leben schenken, aber du kannst es weitergeben und achten.
 Gott allein kann Gesundheit schenken, aber du kannst führen und heilen.
 Gott allein kann Glauben schenken, aber du kannst dein Zeugnis geben.
 Gott allein kann Hoffnung einpflanzen,
 aber du kannst deinem Bruder/ deiner Schwester Vertrauen schenken.
 Gott allein kann die Liebe schenken, aber du kannst andere lieben lehren.
 Gott allein kann den Frieden schenken, aber du kannst die Einheit stiften.
 Gott allein kann die Freude schenken, aber du allen ein Lächeln.
 Gott allein kann Kraft geben, aber du einen Entmutigten aufrichten.
 Gott allein ist der Weg, aber du kannst ihn den anderen zeigen.
 Gott allein ist das Licht,
 aber du kannst es in den Augen der anderen zum Leuchten bringen.
 Gott allein kann Wunder wirken,
 aber du kannst die fünf Brote und die zwei Fische bringen.
 Gott allein kann das Unmögliche, aber du kannst das Mögliche tun.
 Gott allein genügt sich selbst, aber er hat es vorgezogen, auf dich zu zählen.

2. Frauenfrühstück

23. Juli in Burgwallbach Tanzen im Sitzen – Claudia Amrhein
 17. September in Hohenroth „Erntedank“ in meinem Leben – Peter Schott

3. Kindergottesdienst

20. Juli
 28. September jeweils in Hohenroth

4. Firmung

22. Juli um 16 Uhr in Hohenroth

5. Kreuzbergwallfahrt

6. Juli in Burgwallbach

6. Pfarrfeste der Pfarreiengemeinschaft

13. Juli in Leutershausen
 13. Sept in Windshausen

7. Abendritual

„Zieh deine Schuhe aus. Hier ist heiliger Boden“
 Zieh einfach bewusst die Schuhe aus und denk an Momente, an denen du etwas von dem „Heiligen“ an diesem Tag gespürt hast – dichte Momente, an denen es diert ähnlich wie dem Mose gegangen ist, wo du mitten im Alltag gemerkt hast, da war mir Gott ganz nahe. Vielleicht waren es Augenblicke, wo du einem Menschen ganz nahe sein konntest, vielleicht waren es Augenblicke, wo dir jemand sagen konnte, dass er für dich da ist, vielleicht waren es auch einfach Augenblicke tiefen inneren Friedens im Herzen.
 Zieh die Schuhe aus, denk an all die Schritte, die du heute gegangen bist, stelle sie einfach Gott hin und bitte, dass ER diese Schritte zum Segen werden lasse. Heiliger Boden wird es, weil ER mit dabei ist.

Neue Mulchtechnik im Einsatz

Die Bauhofgemeinschaft ist seit diesem Frühjahr mit der neuesten Mulchtechnik ausgerüstet. Mit dem am Schlepper angebautes Frontauslegermähergerät wird derzeit im Gemeindegebiet Hohenroth, Salz und Schönau a.d. Brend gemäht und gemulcht.

Die Technik kommt auch in schwierigem Gelände zum Einsatz und wird verwendet für:

- Randstreifen der Rad- und Wirtschaftswege
- Böschungen innerhalb und außerhalb der Ortschaften
- Brachflächen (z.B. Bauplätze)

Beim Mulchen wird das Mähgut stark zerkleinert und verbleibt auf den gemulchten Flächen und muss nicht kosten- und arbeitsintensiv aufgenommen und entsorgt werden. Durch die Verrottung des Schnittgutes bleibt der Nährstoffkreislauf geschlossen, da die Nährstoffe direkt in den Boden wieder eingebracht werden. Der Auslegemulcher hat eine Arbeitsbreite von 1,20 Meter und eine Reichweite von 7,00 Meter ab Fahrzeugmitte.



Mulcharbeiten am Ortseingang von Hohenroth, Fahrer Klaus Sitzmann.

INKO baut Ihr Haus aus!

Viel Spaß beim Bauen! www.inko-online.de

Ihr Partner für Ihr Haus

INKO
INNENBAU KOMPLETT

Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Gaststätte Zur Destille
Brotzeit- und Probierstube

Ab sofort frische Pfifferlinge

Sa., 06.07.	Currygeschnetzeltes, Reis und Salat
Sa., 12.07.	Kesselfleisch
So., 13.07.	verschiedene Pfifferlinge
Sa., 19.07.	Kasseler im Brotteig
So., 20.07.	Schnitzeltage
Sa., 26.07.	1/2 Hähnchen
So., 27.07.	Rouladen mit Spätzle und Salat

Öffnungszeiten:
Do.-Sa., ab 18 Uhr · So., ab 10 Uhr
Familienfeiern und Gruppen nach Vereinbarung.

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstr. 44
97659 Burgwallbach · Tel. 09775/454
www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Netzwerk Nordbayern

„Unternehmensnachfolge - Aktuelle Trends, steuerliche Aspekte, Planung und Umsetzung in der Praxis“

Mittwoch, 16. Juli 2014, 18.30 Uhr, DT&SHOP GmbH, Mangelsfeld 11-15, 97708 Bad Bocklet-Großenbrach.

Bei jedem eigentümergeführten Unternehmen stellt sich früher oder später die Frage, wie ein Generationenwechsel in der Führung vollzogen werden kann. In Bayern stehen laut dem Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie bis 2015 etwa 20.200 Unternehmen mit etwa 304.000 Arbeitsplätzen zur Übernahme an. Betroffen hiervon sind auch die beiden Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld. Betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte sowie die rechtlichen und steuerlichen Gestaltungsmöglichkeiten sind nur einige der vielen anspruchsvollen Aufgaben, die bewältigt werden müssen. Frühzeitige Planung und eine Umsetzung Schritt für Schritt sind deswegen nötig. Chancen bieten sich auch für potenzielle Existenzgründer/innen.

PROGRAMM:

Begrüßung

Eva-Maria Roer, Inhaberin und Geschäftsführerin, DT&SHOP GmbH Landrat Thomas Bold Dr. Markus Wolf, Netzwerk Nordbayern.

Fahrplan zur Betriebsübergabe

Wolfgang Stumpf, Handwerkskammer für Unterfranken.

Trends und Entwicklungen im Bereich Nachfolge

Dr. Sascha Genders, IHK Würzburg-Schweinfurt.

Steuerliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

Udo Zeiger, Steuerberater, RAUSCH, ZEIGER & Partner.

Unternehmensnachfolge – Bericht aus der Praxis

Eva-Maria Roer, Inhaberin und Geschäftsführerin, DT&SHOP GmbH.

Anschließend Möglichkeit zum Networking mit kleinem Imbiss. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine verbindliche Anmeldung ist jedoch unter: www.netzwerk-nordbayern.de (Termine), oder Tel.: 0911 / 59724-8000, notwendig. Veranstalter: Wirtschaftsförderstellen der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.



Containerdienst ○
Folienabfälle ○
Aktenvernichtung ○
Altpapier ○

STÄBLEIN
GMBH

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (09775) 345 · Fax 1420